

Bürgerentscheid später?

Termin soll verschoben werden

Althegnenberg – Der für Sonntag, 26. April, angesetzte Bürgerentscheid zum Thema Feuerwehrhaus soll verschoben werden. Das berichtet Bürgermeister Paul Dosch jetzt auf Tagblatt-Anfrage. Grund ist natürlich die Corona-Krise.

Von Seiten der drei Initiatoren des Bürgerbegehrens habe er bereits das schriftliche Einverständnis zur Verschiebung bekommen. Nun muss noch der Gemeinderat darüber befinden. Dies soll in der nächsten Sitzung, die wohl am Donnerstag, 16. April, stattfindet, geschehen. Es gibt zwar Fristen, innerhalb derer ein Bürgerentscheid abgehalten werden muss, aber es kann nun geprüft werden, ob eine Ausnahme wegen der Corona-Krise möglich ist. Denn schon die Stichwahlen an diesem Sonntag in Bayern waren wegen der Einschränkungen schwer zu organisieren gewesen.

Von einem Versammlungsverbot sind laut Bayerischem Innenministerium Gemeinderatssitzungen ausgenommen, wie Dosch erläutert. Die Sitzung werde, wie auch der Bauausschuss eine Woche zuvor, zwar öffentlich abgehalten, aber nicht im Rathaus, sondern im Überbau der Turnhalle. Dort kann der nötige Abstand gewahrt werden.

Zudem ist nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zugelassen. Denn das Gremium befasst sich an diesem Abend nicht nur mit dem Bürgerentscheid, sondern auch mit dem Baugebiet „Erweiterung Graf-Dux-Straße“. Deshalb sind vier der Gästplätze schon vergeben: an Planer und den Bauamtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf. Wann schließlich die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats stattfinden kann, steht noch nicht fest.